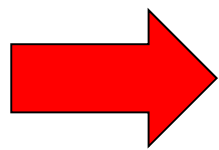


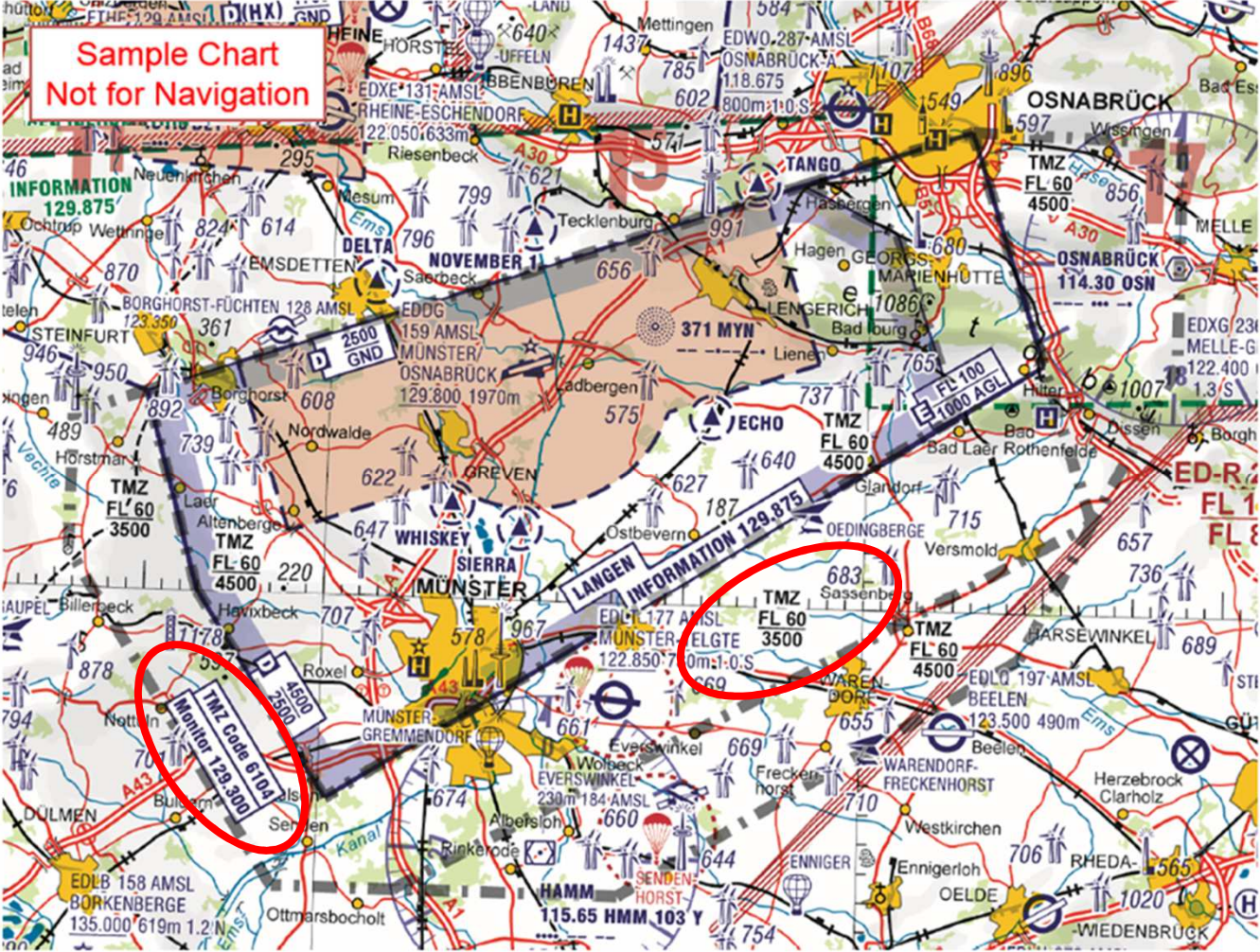
Neues Luftraumelement:
TMZ mit Hörbereitschaft
im Luftraum E
zum 30. März 2017
bundesweite Einführung

- Einführung erfolgt mittels “Dringender Empfehlung“ zum 30.03.2017
- Verbindliche Festlegung einer Hörbereitschaft in Luftraumklasse E formalrechtlich wg. SERA nicht möglich



Daher für uns Nutzer:

Verfahren IMMER anwenden



Was ist zu beachten?

- Daten der TMZ auf der Karte beachten

Vor dem Einflug in die TMZ

- Squawk plus Frequenz rasten, unbedingt hörbereit sein
- Teamflieger: Dual Watch nutzen

Verhalten in der TMZ

- Kein aktives Rufen, auch kein Initial Call
- Nur bei Bedarf wird der VFR-Pilot einzeln oder alle Piloten (Broadcast) angesprochen

Grundidee und Vorteile

- Signifikante Erhöhung der Flugsicherheit durch direkte Zugriffsmöglichkeiten des Fluglotsen

Vorteile für ATC

- Keine unnötige Frequenzbelastung, jederzeitige Kommunikation möglich

Vorteile für VFR-Piloten

- Kein erhöhter Aufwand (lediglich Frequenz und Squawk rasten)
- Kein aktiver Funkkontakt erforderlich

und:

Vorteil für den Luftsport und die GA
bei der Planung in der Luftraumnutzer-
konferenz:

- Alternative zur Einrichtung von Luftraum D (nicht CTR), der nur mit Freigabe befliegen werden kann

Praxis: ich bin schon auf FIS

- Pilot entscheidet eigenverantwortlich
- Dringend: TMZ Verfahren anwenden!
- Bei Dual Watch: FIS informieren

- ATC kann die Koordination FIS/Radar nicht sicherstellen!

Praxis: Flugschüler in einer TMZ

- Dieser denkbare Fall kann auch über Dual Watch und/oder Absprachen mit ATC vor Ort geklärt werden

TMZ ´s in Deutschland – Stand Februar 2017

- **Dortmund**
- **Friedrichshafen**
- **Hahn**
- **Hamburg (Anbindung FL 100)**
- **Hannover (Anbindung FL 100)**
- **Luxemburg**
- **Memmingen**
- **Münster-Osnabrück**
- **Niederrhein**
- **Nürnberg (Anbindung an FL 100)**
- **Paderborn**
- **Saarbrücken**

AIC beachten

Veröffentlichung am 16. März 2017

Danke für die Aufmerksamkeit

Fragen und Hinweise bitte an :

luftraum@dsv.aero

**Für die Erstellung dieser Information wurde Material der DFS
verwandt. Besonderer Dank an Herrn Gunnar Strobel, DFS.**